

## Marlen Liebau

Malerei, Installationen, Inszenierung, Skulpturen, Landart



(Foto: Jasmin Schubert)

geboren in Dietersdorf (Sachsen-Anhalt) | aufgewachsen in Thüringen | Studium in Dresden und Berlin (DDR) | 1980 Wechsel nach Berlin-West | seit 2012 in der Altmark ansässig

Projektentwicklungen (von Galerie bis Region); in Zusammenarbeit mit Musikern Gesamtchoreografien von Raum, Musik und bildnerischen Mitteln („Raumopern 1-5“, 1986-89); seit 1991 Erweiterung inform von Landschaftsinszenierungen (Hauptpreis der Europa-Biennale für Landart, Multimedia und Objektkunst Niederlausitz 1995); Skulpturengruppen für die IBA Emscher Park; Installation und Landartprojekt im Rahmen von „Stockholm 98 – Kulturhauptstadt Europas“; solare Skulpturen und Installationen u.a. für das Hahn-Meitner-Institut Berlin, die Autostadt Wolfsburg; Initiative – Kunst und Energie (Auszeichnung durch die Altmärkische Bürgerstiftung)

Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland, u.a. „Kunst in der Altmark . Anders sehen “ 2021/22; „Zur Nachahmung empfohlen“, internationale Ausstellungsreihe, die von 2010 bis 2023 rund um den Globus ging.

**Ausstellung im Infopoint der Hochschule  
Magdeburg-Stendal | 01.06. – 30.11.2023**

## **Marlen Liebau | LOST LANDSCAPES**

Die Künstlerin Marlen Liebau lebt seit 2012 in Sachsen-Anhalt. Ihre künstlerischen Arbeiten reichen von Malerei über Installation, Skulptur bis zu Landart-Beiträgen. Das Eigentliche ist die Malerei, hinzukommt die Auseinandersetzung mit Raum, Architektur, Landschaft, sowie aus einem Dialogbedürfnis die Zusammenarbeit mit anderen Künsten und Künstlern ... Integration als ein Ansatz, um Kunst ins Leben zu bringen und Leben in Kunst ...

Aus der Zusammenarbeit mit Musikern sind Gesamtchoreografien von Raum, Musik und bildnerischen Mitteln entstanden, die bis zur Ausdehnung in landschaftliche Dimensionen gingen. Die Thematisierung der Umweltproblematik nahm mit den Tagebauinszenierungen der 1990er Jahre ihren Anfang und fand über die Einbeziehung von Solartechnik in Installationen und Skulpturen eine Konsequenz in der Fortsetzung.

Auch in der Malerei kommt eine gewisse Grundhaltung zum Ausdruck, die über gebrochene Malweisen einen hintergründigen Hinweis auf Gefährdungen setzt, was die Bilder zur Ausstellung – lost landscapes – andeuten.

Im Infopoint wird eine kleine Auswahl landschaftlicher Impressionen gezeigt, die zwischen 1995 und 2010 entstanden sind:

- es bröckelt / Steilufer, Rügen \* 60x50cm \* Dispersion, Wachs, Kohle, Sand auf Leinwand
- Rügen, Windflüchter \* 60x50cm \* Mischtechnik auf Leinwand
- ein See verschwindet \* 60x70cm \* Mischtechnik auf Leinwand
- am See / es braut sich was zusammen \* 60x70cm \* Mischtechnik auf Leinwand
- im Verschwinden \* 30x40cm \* Mischtechnik auf Leinwand
- Feldhang \* 30x40cm \* Mischtechnik auf Leinwand
- in Schräglage \* 30x40cm \* Mischtechnik auf Leinwand
- Absturz \* 30x40cm \* Mischtechnik auf Leinwand
- am Anfang \* 30x40cm \* Mischtechnik auf Leinwand